

Bundesverdienstkreuz für Prof. Dr. Herbert Bruns

Professor Dr. Herbert Bruns wurde „in Anerkennung der um Volk und Staat erworbenen besonderen Verdienste“ von Bundespräsident Dr. Richard von Weizsäcker mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Der Minister für Natur, Umwelt und Landesentwicklung, Prof. Dr. Berndt Heydemann, überreichte die Auszeichnung am 12. August 1991 in einer Feierstunde im Kieler Umweltministerium in Anwesenheit von Vertretern von Bund, Land, Gemeinde und Verbänden. In der Begründung heißt es:



Umweltminister Prof. Dr. Heydemann (links) bei der Überreichung des Verdienstkreuzes an Prof. Dr. Bruns (rechts).

„Prof. Dr. Herbert Bruns hat sich hervorragende Verdienste auf dem Gebiet des Naturschutzes erworben.

Er ist seit der Gründung des Bundes für Lebensschutz im Jahre 1965 dessen Vorsitzender und Herausgeber der Zeitschriften „Ornithologische Mitteilungen“, „Leben + Umwelt“ und „Angewandte Ornithologie“ sowie der Schriftenreihen „Ornithologische Abhandlungen“ und „Biologische Abhandlungen“. Mit diesen Publikationen wurden der Ornithologie richtungweisende Impulse gegeben.

Seit 1950 ist Herbert Bruns Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des Deutschen Bundes für Vogelschutz.

Herbert Bruns betreibt auf Sylt eine Biologische Station, von der er seiner Forschungs- und Informationsarbeit nachgeht. Seit 1974 führt Herbert Bruns jährlich Exkursionen mit künftigen Biologielehrern sowie vogelkundliche Informationsveranstaltungen durch. Insbesondere engagiert er sich seit vielen Jahren für den Vogelschutz auf der Insel Sylt. Der Schwerpunkt seiner Tätigkeit liegt im Bereich Naturschutz, Vogelbeobachtung und Vogelzug.

Seit 1985 betreut Professor Bruns für den Deutschen Bund für Vogelschutz das Naturschutzgebiet „Wattenmeer nördlich des Hindenburgdammes“. Er trägt immer wieder Probleme, die sich aus der Aufgabenstellung des Landschaftspflegegesetzes, den Sylter Naturschutzverordnungen und dem Nationalparkgesetz ergeben, an die Landschaftspflegebehörden heran. Immer wieder weist er auf Bereiche hin, in denen geltendes Recht nicht ausreicht, um den erforderlichen Schutz zu gewährleisten.

Mit seinen Initiativen und Ideen ist Herbert Bruns zu den Gründern und Initiatoren der ökologischen Bewegung zu zählen.“